

INFOBRIEF

SKM *fenster*

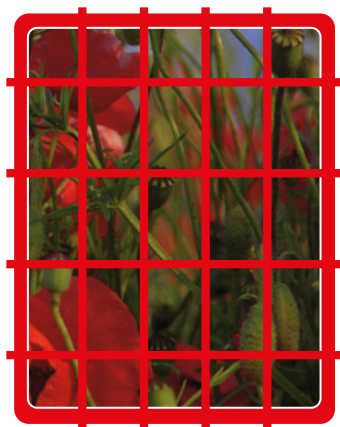


*Der SKM auf dem
Weg in die Zukunft –
Verbandsentwicklung · 2*

**Informationen aus
Ihrem Ortsverein · 5**

*Mama, Papa
hinter Gittern... · 9*

*Wertekodex des SKM
Bundesverbandes · 10*



*Infobrief der SKM Vereine
in der Erzdiözese Freiburg*

5. AUSGABE · SOMMER 2020



SKM
Diözesanverein
Freiburg

impresum

Herausgeber

SKM Diözesanverein Freiburg e.V.
Hildastraße 65
79102 Freiburg
Telefon 07 61 · 3 79 18
Fax 07 61 · 3 79 45
skm@skmdivfreiburg.de
www.skmdivfreiburg.de

Redaktion

Jürgen Borho
Ulrike Gödeke (V.i.S.d.P.)
Kathrin Kaiser
Petra Schaab
Mittelteil: SKM Ortsverein

Fotos

Heike Ewert
privat
von SKM Ortsverein (S. 5–8)
pixabay

Gestaltung & Satz

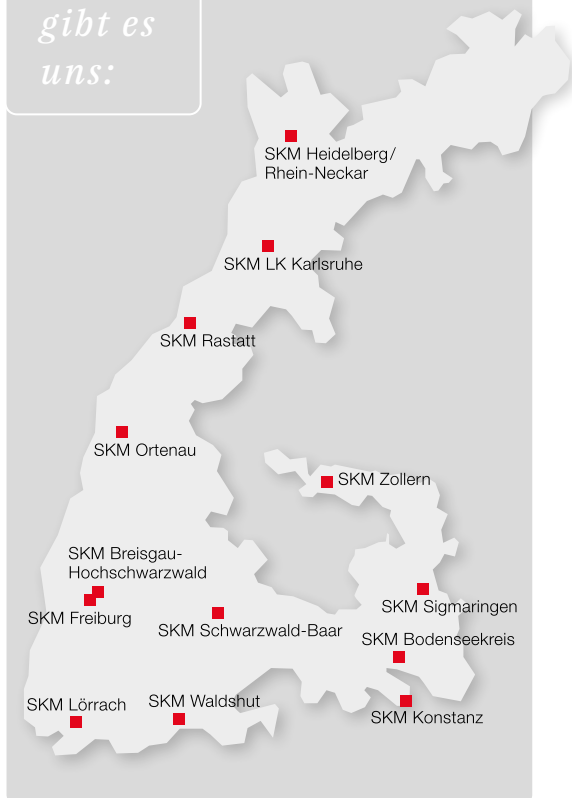
Helga Echterbruch · Denzlingen

Druck

schwarz auf weiß
litho und druck gmbh Freiburg

Die Erstellung dieses Heftes erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Haftung.

*hier
überall
gibt es
uns:*



Der SKM auf dem Weg in die Zukunft – Verbandsentwicklung

Rückblick auf die Zukunftskonferenz im Februar 2020 mit 60 Haupt- und Ehrenamtlichen und Ausblick.

Kirchenpolitische Entwicklungen, Digitalisierung, demografischer Wandel – diese und noch viele



andere Faktoren werden die zukünftigen Entwicklungen kirchlicher und caritativer Einrichtungen beeinflussen. Wie können wir diese Entwicklungen für eine Weiterentwicklung nutzen und wie findet man zukünftig engagierte Ehrenamtliche für Rechtliche Betreuungen und Straffälligenhilfe.

Im Februar trafen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zu einer Zukunftskonferenz im Caritas Tagungszentrum im Rahmen des Verbandsentwicklungsprozesses der SKM Vereine in der Erzdiözese Freiburg, um sich genau mit diesen Fragen zu beschäftigen. Um sich dem Thema zu nähern, machten sie sich erstmal mit Unterstützung des Moderatorenteams Heike Ewert und Christian Ege an die Fragen, was an der bisherigen Arbeit mit Stolz erfüllt und was man bedauert. Unmittelbar danach begeisterte die Improvisationstheatergruppe „Mauerbrecher“ mit einem wunderbaren Aufgreifen des Themas Rechtliche Betreuung und wie diese in der Zukunft aussehen könnte.

Dies bot eine gute Grundlage, um in die Entwicklung von Zukunftsvisionen und der Herausarbeitung wichtiger Themen, die angepackt werden müssen, einzusteigen. Begleitet und dokumentiert wurde die gesamte Veranstaltung durch Graphic Recording. So steht für die Weiterarbeit an den herauskristallisierten Themen eine ansprechende und anregende Dokumentation zur Verfügung.

WIR WOLLTEN MIT vollem Schwung weitermachen...und dann kam Corona! Aber auch im Verbandsentwicklungsprozess werden wir Kreativität, Spontanität und Ideenreichtum beweisen. Wir sind sogar überzeugt, dass uns die derzeitige





↑

*Im Februar trafen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zu einer Zukunftskonferenz*

außergewöhnliche Lage in einem unserer am 15. Februar herausgearbeiteten Schwerpunkte, nämlich die Digitalisierung, einen ungeahnten Schub gibt. Viele Vereine sind gerade am Experimentieren mit verschiedenen digitalen Tools. Auch das Thema interne Kommunikation kriegt so sehr viele Impulse. Wir werden für den Verbandsentwicklungsprozess geeignete Plattformen suchen, wo wir weiterarbeiten können, bis wir uns wieder „in echt“ sehen können und in kleineren Arbeitsgruppen Themen voranbringen können.

Der Verbandsentwicklungsprozess des SKM wird mit Mitteln der Glücksspirale finanziert. Wir danken herzlich für die Unterstützung! 🍀

Ulrike Gödeke



Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise sind alle Termine des SKM Landkreis Sigmaringen abgesagt.

Das diesjährige Basis-Seminar für rechtliche Betreuer wird in diesem Jahr als Online-Seminar angeboten. Die veränderten Termine werden noch bekannt gegeben.



**SKM – Kath. Verein
für soziale Dienste im
Landkreis Sigmaringen e.V.**

Fidelisstraße 6
72488 Sigmaringen
Telefon 0 75 71 · 5 07 67
Fax: 0 75 71 · 5 24 31
betreuung@skm-sigmaringen.de
www.skm-sigmaringen.de

·
Geschäftsführer:
Alexander Teubl

SIE ERREICHEN UNS

Montag – Freitag

sind wir von 9:00 – 12:30 Uhr
telefonisch erreichbar.

·
Aktuell sind wir am Nachmittag
nur schwer zu erreichen,
da die Geschäftsstelle in der
Corona-Krise mit reduzierter
Personalanwesenheit betrieben
wird. Bitte wenden Sie sich ggf.
per Mail an uns oder hinterlas-
sen Sie eine Nachricht auf dem
Anrufbeantworter. Wir rufen Sie
baldmöglichst zurück.

·
An Feiertagen ist unser Büro
nicht besetzt.



25 Jahre SKM Landkreis Sigmaringen

Ende vergangenen Jahres feierte der SKM Landkreis Sigmaringen sein 25-jähriges Bestehen. Über 100 Gäste nahmen an den Feierlichkeiten teil. Neben vielen Mitgliedern waren auch Gäste aus Politik und Gesellschaft anwesend. Nach dem besinnlichen Festgottesdienst wurde im Rahmen des Festaktes

der besondere Wert des Ehrenamtes in der rechtlichen Betreuung herausgestellt.

Immer wieder wurde deutlich: Ehrenamtlich rechtliche Betreuer stellen nicht nur Anträge und verwalten das Geld ihrer Betreuten, sie sorgen auch aktiv dafür, dass die Grundrechte und die Würde der ihnen anvertrauten Menschen gewahrt bleiben.



↑
*Der Vorsitzende
 des Diözesanvereins,
 Herr Wolfgang
 Clemens überreicht
 Landrätin Stefanie
 Bürkle symbolisch
 einen Schirm
 des SKM.*

Besonders erfreulich waren die ermutigenden Worte der Landrätin, Frau Stefanie Bürkle, die auch die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte.

Der Dank und die Anerkennung des Landkreises gelten allen Beteiligten im System der rechtlichen Betreuung und insbesondere den Menschen, die sich in ihrer Freizeit für Andere einsetzen. Sie unterstrich unter anderem die steigende Bedeutung dieses außergewöhnlichen Ehrenamtes. Die demographische Entwicklung ist nur ein Grund hierfür. Daher hat der Landkreis auch unlängst eine Aufstockung der Mittel zur Förderung der ehrenamtlichen, rechtlichen Betreuung beschlossen.



Nach dem nun folgenden gemütlichen und kulinarischen Teil der Feierlichkeiten kam es zum Höhepunkt des Abends: Jugendliche der Zirkusgruppe aus dem Kinder- und Jugendheim „Haus Nazareth“ in Sigmaringen verblüfften die Gäste mit ihrer Feuershow. Mit Feuerspucken, Fackeljonglage und anderen effektvollen Kunststücken ging der interessante, gesellige und auch besinnliche 25. Geburtstag unseres Vereins zu Ende. 🍷



↑
*Jugendliche
des Kinder- und
Jugendheimes
„Haus Nazareth“
bei der Feuershow,
dem krönenden
Abschluss der Jubi-
läumsfeierlichkeiten
des SKM Landkreis
Sigmaringen.*

Spendenkonten:

HLB Sigmaringen

IBAN: DE58 6535 1050 0000 0230 70

BIC: SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau

IBAN: DE50 6509 3020 0318 8790 00

BIC: GENODES1SLG



Wir wollen wachsen – Werden Sie Mitglied.

Sie unterstützen Angehörige oder fremde Personen als ehrenamtliche/r, rechtliche/r Betreuer/in. Sie sind ggf. auch schon seit geraumer Zeit unter dem Dach des SKM Landkreis Sigmaringen tätig.

Sind Sie auch schon offizielles Mitglied im SKM?

Falls nicht, möchten wir Sie dazu einladen noch einen Schritt weiter zu gehen:

Neben der Registrierung als ehrenamtlich tätiger Betreuer, gibt es die Möglichkeit, offizielles Vereinsmitglied im SKM zu werden. Als Mitglied unterstützen Sie den Verein durch einen Mitgliedsbeitrag von 36,00 € pro Jahr (54,00 € für Ehepaare). Außerdem erhält der Verein durch viele Mitglieder politisches Gewicht. Das ist wichtig, um die Anliegen der uns anvertrauten Menschen in der Öffentlichkeit und in der Politik wirkungsvoll vertreten zu können.

Aufgrund des demografischen Wandels werden wir in Zukunft mehr Personen benötigen, die bereit sind, das Amt des rechtlichen Betreuers auszuüben. Daher müssen auch die Unterstützungsangebote für diese engagierten Menschen ausgeweitet werden, z.B. über Schulungen zur rechtlichen Betreuung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie „Ihren SKM“ dabei unterstützen!

Ihre Vorteile:

- *Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar*
- *Erweiterter Versicherungsschutz*
- *Beratung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*
- *Starke Vereinsbasis mit intensiver Beratung und Unterstützung in Fragen der rechtlichen Betreuung*

Fragen dazu?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Telefon 0 75 71 · 5 07 67



Papa, Mama hinter Gittern . . . Wie komme ich damit zurecht?

**Europäische Fachtagung vom 9.–11. Januar 2020 in Düsseldorf:
Veranstalter: Europäisches Forum für angewandte Kriminalpolitik e.V.**

IN DER WELT des Strafvollzugs geraten Kinder von Inhaftierten oft in Vergessenheit, ihre Bedürfnisse werden nicht gesehen oder sie laufen Gefahr instrumentalisiert zu werden.

Während der Tagung in Düsseldorf standen die Kinder im Mittelpunkt. Fachleute aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft der europäischen Länder Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Deutschland mit verschiedenen Vollzugsregimen, traten in einen Austausch darüber, wie in den jeweiligen Ländern das Schicksal der Kinder von inhaftierten Eltern besser berücksichtigt werden kann. Dabei spielen die Rahmenbedingungen der Haftanstalten sowohl für den Zugang als auch für den Besuch selbst eine entscheidende Rolle. Dies konnten wir durch den Besuch der JVs Willich I (Männeranstalt) und Willich II (Frauenanstalt) ganz praktisch erfahren. Das Besuchsangebot dort ist familienorientiert und kinderfreundlich. Dies zeigt sich zum einen durch die Räumlichkeiten, die kinderfreundlich gestaltet sind und zum anderen durch Häufigkeit der Besuche: Jede/r Inhaftierte kann in den JVs Willich im Monat zwei Besuche zu je 90 Minuten in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob er/sie Straf- oder Untersuchungsgefängene/r ist. Um Kindern einen vertrauensvollen Kontakt während der Inhaftierung zu ermöglichen steht ein zusätzliches Besuchskontingent von zwei Stunden im Monat zur Verfügung. Im Rahmen der Regelbesuchszeit verläuft der Familienbesuch. Dieser soll durch gelockerte Rahmenbedingungen die Eltern-Kind-Beziehung fördern. Der Familienbesuch findet in einem familienfreundlich gestalteten Raum statt und wird nur unregelmäßig optisch beaufsichtigt. Hier zeigt sich deutlich, dass es auch innerhalb Deutschlands große Unterschiede gibt. Zum Vergleich: In der JVA Freiburg kann ein Strafgefangener zwei Besuche zu je 90 Minuten in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob er Kinder hat oder nicht. Für Kinder gibt es keinen Besuch zusätzlich.

In Fachvorträgen der Experten wurden die verschiedenen Aspekte der komplexen Thematik bezüglich Kinder von Inhaftierten beleuchtet. Es war ein spannender inspirierender Blick über den Tellerrand ins europäische Ausland. ✎

Monika Fröwis, SKM Freiburg



Wertekodex des SKM Bundesverbandes und seiner Mitwirkenden

DIE POLITISCHE UND gesellschaftliche Kultur in Deutschland befindet sich in einem ständigen Veränderungsprozess. Die damit einhergehenden Veränderungen von Werten in der Gesellschaft Deutschlands veranlassen den SKM Bundesverband und seine angeschlossenen Vereine, ihre Wertehaltung mit einem eigenen Kodex zum Ausdruck zu bringen.

Auch wenn wir uns in politische Diskurse einbringen, basiert unser Handeln auf dem Grundsatz der anwaltschaftlichen Vertretung unserer Klienten sowie dem Grundsatz der parteipolitischen Unabhängigkeit. Unser Handeln wird von unserem Leitsatz „Der Mensch am Rand ist unsere Mitte“ getragen. Dabei berufen wir uns auf das christliche Menschenbild, die katholische Soziallehre und das Leitbild des SKM Bundesverbandes. Diese geben uns eine Haltung vor, die wir in unseren Vereinen leben wollen. Wo wir gesellschaftliche Verwerfungen feststellen, gehen

wir diese konstruktiv an und suchen dafür Verbündete. Dabei wollen wir die Ursachen angehen sowie ihre vordergründigen Symptome.

WIR TRETEN EIN für unsere Demokratie, den Rechtsstaat, die Gewaltenteilung, das Recht auf freie Meinungsäußerung und die Pressefreiheit in unserem Land. Wir stehen für den guten Geist des Grundgesetzes ein, den ihm die Mütter und Väter des Grundgesetzes aufgrund der traumatischen Erfahrungen von völkischem, diskriminierendem, ausgrenzendem und nationalistischem Gedankengut des Dritten Reiches eingegeben haben. Dieses Gedankengut darf niemals mehr einen Platz in unserem Lande haben.

Deutschland hat in kürzester Zeit durch zwei Kriege Unglück und Zerstörung über Europa und die Welt gebracht. Wir wissen es zu würdigen, dass uns viele Länder wieder in die internationale Staatengemeinschaft aufgenommen haben und wir seit über 70 Jahren Frieden und Wohlstand durch das große Friedensprojekt Europa erleben können. Um dieses Friedensprojekt zu erhalten, muss es allen Bürgern in der EU sowie ihren Handelspartnern gut gehen. Wir stehen zu der Verantwortung Deutschlands in der Welt und setzen uns für ein Finanz- und Sozialsystem ein, das sicherstellt, dass die



gesellschaftlichen Aufgaben von allen in fairen Anteilen finanziert werden. Wir setzen alles daran, dass die Menschen in unseren Vereinen sich nach Kräften dafür engagieren, die anvertrauten Dinge nicht leichtfertig zu verspielen oder zu opfern, sondern diese an die nachfolgenden Generationen weiterzureichen.

JEDE UND JEDER *Einzelne in unseren Organisationen ist dazu aufgerufen, sich für folgendes Wertesystem einzusetzen:*

Ich persönlich und wir als Verband setzen uns dafür ein, dass

- *das christliche Menschenbild unser Leitbild ist*
- *jeder Mensch als Ebenbild Gottes wahrgenommen wird*
- *die unantastbare Würde eines jeden Menschen geschützt wird*
- *jeder Mensch das Recht auf freie Meinungsäußerung hat*
- *das Recht eines jeden Menschen auf Selbstbestimmung geachtet wird*
- *rechts- und linksradikale, antisemitische, faschistische und neonazistische Tendenzen bekämpft werden*
- *eine Auseinandersetzung mit Menschen und Gruppierungen aus anderen Kulturen und Religionen konstruktiv und respektvoll erfolgt*
- *andere Lebensentwürfe mit Toleranz und Respekt geachtet werden*
- *jeder Form von Diskriminierung und Rassismus entgegengetreten wird*
- *gegen finanzielle, körperliche, psychische, sexualisierte, strukturelle und verbale Gewalt die Stimme erhoben wird*
- *Zivilcourage gestärkt wird*
- *die Einsicht greift, dass das Menschsein jeder Person mehr wiegt als ihr Funktionieren in gesellschaftlichen Bezügen*
- *alle Menschen, die Hilfe benötigen und diese wollen, diese Hilfe erhalten – unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion und Weltanschauung*
- *dieser Wertekodex bei der Weiterentwicklung des Verbandes handlungsleitend bleibt. ✎*



Beschlossen auf der Vertreterversammlung 2019 in Berlin



wir bewahren würde

- in der Arbeit mit Betreuten
- in der Arbeit mit Strafgefangenen, deren Kindern und Angehörigen
- in der Arbeit mit Wohnungslosen

Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

Zur Unterstützung Ihres örtlichen SKM Vereines finden Sie alle wichtigen Daten im Mittelteil dieses Heftes.

Spendenkonto des SKM Diözesanvereines: *Bank für Sozialwirtschaft:*

IBAN: DE69 6602 0500 0001 7105 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Die beim Diözesanverein eingegangenen nicht zweckgebundenen Spenden fließen entweder in die Ortsvereine oder in die überregionale Ehrenamtsarbeit.

Der SKM ist durch das Finanzamt Freiburg als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



Roter Mohn

*Wenn im Sommer der rote Mohn
wieder glüht im gelben Korn,
wenn des Finken süßer Ton
wieder lockt im Hagedorn,
wenn es wieder weit und breit
feierklar und fruchtstill ist,
dann erfüllt sich uns die Zeit,
die mit vollen Massen misst.*

*Dann verebbt, was uns bedroht,
dann verweht, was uns bedrückt,
über dem Schlangenkopf der Not
ist das Sonnenschwert gezückt.*

*Glaube nur, es wird geschehn!
Wende nicht den Blick zurück!
Wenn die Sommerwinde wehn,
werden wir in Rosen gehn,
und die Sonne lacht uns Glück!*

Otto Bierbaum

